

Computertomografie – zerstörungsfrei, zuverlässig und effizient

Qualitätssicherung | Bei additiv hergestellten Medizinalbauteilen mit komplexen Geometrien stossen herkömmliche Prüfmethode an ihre Grenzen. Nicht so die Computertomografie (CT).

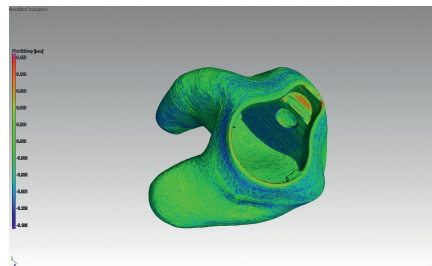
Völlig zerstörungsfrei lässt sich das Bauteil dank CT prüfen, es können Schwachstellen aufgezeigt und kundenseitig Rückschlüsse daraus gezogen werden. Trotz Komplexität und Struktur kann so eine zuverlässige Qualitätssicherung gewährleistet werden.

Die prodartis AG produziert mit industrieller 3D-Druck-Technologie Gehörschutz-Gehäuse für die Phonak Communications AG, zuletzt eine Serie mit 35 000 Stück. Das Besondere an diesem Gehörschutz: jedes Gehäuse ist ein Unikat. Die Geometrie ist an den Gehörgang des Gehörschutzträgers individuell angepasst. Was mit herkömmlichen Prüfmethode nicht zu bewältigen wäre, konnte dank CT-Verfahren zielorientiert und effizient realisiert werden. Es gibt keine Zugäng-

lichkeitsprobleme, so dass auch innenliegende, komplexe Geometrien völlig zerstörungsfrei auf ihre Spezifikationen prüfbar sind. Mittels Soll-Ist-Vergleich ist das Bauteil in kürzester Zeit auf seine Nenngeometrie untersucht. Eine visuelle Auswertung mittels Falschfarbendarstellung vereinfacht die Bewertung, ob die Spezifikationen des geprüften Bauteils eingehalten wurden. Ebenso lassen sich die erstellten Daten in 3D interaktiv betrachten und weiter analysieren.

Führend in industrieller Messtechnik

Die MessX AG ermöglicht ihren Kunden durch die modernsten CT-Systeme, Kosten und Zeit innerhalb ihrer Entwicklung und Produktion zu sparen.



Gehörschutz-Gehäuse, welche mit der Nenngeometrie verglichen und mittels Falschfarbendarstellung analysiert wurden.

Kontakt

MessX AG, Rorschach, Schweiz
+41 71 844 99 66
www.messx.ch, info@messx.ch